

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sensationell Hochinteressant

Wer war Jesus?

Authent. Mitteilungen eines Zeitgenossen Jesu über Geburt, Jugend, Leben und Todesart, sowie über die Mutter des Nazareners. Nach einem alten zu Alexandrien gefund. Manuscript.

Die Wunderarten Christi, sein Leben, Wirken und sein Tod werden unserem Denken und Empfinden näher gerückt. Es findet alles eine natürliche Erklärung.

Preis 1.10 Mk.

Herren-Kumor.

Heitere und drastische Vorträge für Herren-Abende.
116 Seiten. Preis Mk. 1.10

Der angenehme Gesellschafter.

Allerlei Kurzweil zur Unterhaltung einer Gesellschaft, wie Streichholzspiele und Scherze, Schreib- u. Bilderscherze, Scherzfragen, Kartenspiele, Gesellschaftsscherze etc.

Herausgegeben von H. Baar.
116 Seiten. Preis Mk. 1.10

Diese 3 Bücher sind gegen Einsendung des Betrages portofrei zu beziehen von

Buchhandlung Stephan,
Leipzig, Südstrasse 36.
(Nachnahme 30 Pf. mehr.)

Anser
Freidenker-Kalender
1913

sei hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht, und zwar nicht nur als Kalender, sondern als ein ganz besonders wissenschaftliches Propagandamittel. Desgleichen eignet er sich, zumal bei Jugendfeiern und sonstigen Freidenker-Veranstaltungen, zu Geschenz Zwecken.

Preis 60 Pf., bezw. 70 Pf. franco; bei Mehrbezug erheblicher Rabatt.

Geschäftsstelle München.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutschen-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugeladen. Direkte Befüllung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. F. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Wernigerode (Moerschenrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenker“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland

J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsches-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Zum bevorstehenden 100. Geburtstag!

Für alle Freidenker ein Erbauungsbuch:

KONRAD DEUBLER

der monistische Philosoph im Bauernkittel.
Sein Entwicklungsgang vom einfältigen Glauben zum klaren Erkennen!

Nach authentischen Quellen aus seinen Tagebüchern, seinem Briefwechsel und anderen Schriftstücken, wie zahlreichen Briefen Feuerbachs, Haeckels usw. Von Dr. Arnold Dodel. (330 Seiten) Preis nur M. 1.— :: Gebunden nur M. 1.50. (Neupreis M. 1.50 und Mk. 2.—)

Zu beziehen durch Antiquariat Brüder Suschitzky, Geschäftsstelle des M. B. in Oe., Wien X/1 F. u. durch d. Geschäftsstelle.

Hilferuf
eines Freidenkers aus der französischen Fremdenlegion in Algier.

Ein Gefinnungsfreund, der wie so manche in die französische Fremdenlegion geraten ist, und dazu noch das Unglück gehabt, zu 5-jähriger Zwangsarbeit verurteilt zu werden, infolge falscher Denunziation, wendet sich an die deutschen Gefinnungs-freunde mit der Bitte um Zuwendung von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Von der Geschäftsstelle wurde seinem Wunsche entsprochen, und bitten wir unsere Freunde um Verstärkung seines Wunsches. Die Adresse ist:

Wilhelm Walsen Nr. 2456 Arresteur Militär, Orleansville, Province Alger camp Detachement Berrouaghia Afrique.

Veg. Pension 3-4 Fr. tägl.
Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

Erforsche die Welt. Freidenker-Aphorism. Preis 20 Pf. E. Leopold's Verlag, Stuttgart

Wichtige Neuerscheinung!
Weltanschauungstreit oder Menschheitskultur.

Von Dr. Max Seber. Verlag Carl Reissauer, Dresden.

Der Verfasser behandelt in dieser Schrift die neuen Kulturspektiven der Dr. Müller-Ler'schen Soziologie, welche bisher in 5 Bänden erschienen und in der wissenschaftlichen Welt nicht allein, sondern bei jedem Leser die größte Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, kurz gesetzt zusammen.

Gerade für unser Freidenkerstum eröffnen sich dadurch auch neue Probleme, daher kann das Schriftchen jedem Gefinnungsfreund nicht warm genug empfohlen werden. Erhältlich durch die Geschäftsstelle.

Freidenker-Siegel Reklame-Marken!

Vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend haben wir eine Serie von Reklame-Marken anfertigen lassen, welche wir zu nachstehenden Preisen versenden werden:

Mindest Abnahme 100 Stück in 5 Farben à 20 Stück zu 75 Pf. franco, 100 Stück zu 5 Mk. franco. Bei Mehrbezug wird Rabatt gewährt.

Wir bitten alle Bundesfreunde um die Verbreitung unserer Reklame-Marken zugleich als Propaganda-Mittel.

Geschäftsstelle München.

Wiederholt:

Die Ziele des Freidenkerstums und der Internationale Freidenkerkongress zu Lissabon.

Von Magalhaes Lima.

Preis 40 Pf. Bei größerem Bezug Rabatt!

Wir empfehlen die treffliche kleine Schrift unseres Vorläufers des freien Gedankens und Mitläufers der portugiesischen Republik angelegerlich zur Propaganda. Ein feuriger Geist und glänzender Redner sprechen aus ihr. Der hinreißende Schwung und die von südlicher Lebhaftigkeit bewegte bildreiche Sprache machen die Lektüre zu einem Genuss. — Vereine sorgen für möglichste Verbreitung!

Geschäftsstelle München.

„Krieg und Frieden“

behandelt die neueste Nr. unserer Zeitschrift „Die freie Jugend“

Möchten alle Friedensfreunde, und als solche betrachten wir Freidenker uns doch, grade diese Nummer möglichst unter unsere Jugend verbreiten, damit sie mit Abscheu erfüllt wird über die Barbarei des Krieges, welcher leider heute noch in den Schulen als Ideal dargestellt, und die Schlacht, der „Massenmord“, verherrlicht wird, trotz des angeblich göttlich-christlichen Gebotes:

Du sollst nicht töten!

Bundesfreunde, lasst Euch die Verbreitung dieser Nummer ganz besonders angelegen sein.

Die bisher erschienenen Bände
= „Freie Jugend“ =

1. „Darwin“
2. „Schiller und Goethe“
3. „Charakterstärke“
4. „Großerung des Himmels“
5. „Wunder und Märchen“
6. „Helden“
7. „Kämpfe“
8. „Treue“
9. „Himmel und Erde“
10. „Amerika“
11. „Abenteurer“
12. „Tolstoi“
13. „Böllerfrühling“
14. „Aus eigener Kraft“
15. „Leipzig“

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pf., 5 Bände 3 Mk., bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde beherzigt diese Mahnung zur Verbreitung der „Freien Jugend“; gedenet „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18.

Die dringende Bitte

ergeht an diejenigen persönlichen Mitglieder, sowie die Vereine, welche den Beitrag für 1913 noch nicht eingezahnt haben, dies baldigst zu tun; namenlich aber sei an die alten Rückstände erinnert, an deren Erledigung ebenfalls erinnert wird. — Postscheckkonto Nr. 1919.

Geschäftsstelle München.